

STELLUNGNAHME

zu der Kosten-Nutzen-Analyse zur Informationsbereitstellung nach
Tenor 9 lit. C) der Festlegung in Sachen Bilanzierung Gas
(Umsetzung des Netzkodexes Gasbilanzierung, „GaBi Gas 2.0“)

Konsultationsteilnehmer	Vattenfall Energy Trading GmbH
Adresse	Dammtorstraße 29-32 20354 Hamburg
Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen (inklusive Kontaktdaten)	Matti Voß Gas Logistics Manager Matti1.voss@vattenfall.de +49 40 668 780 220
Marktrolle (zutreffendes bitte ankreuzen)	<input checked="" type="checkbox"/> Bilanzkreisverantwortlicher <input type="checkbox"/> Transportkunde <input type="checkbox"/> Netzbetreiber <input type="checkbox"/> Verband <input type="checkbox"/> Regulierungsbehörde <input type="checkbox"/> Sonstige

Anmerkungen:

Alle Stellungnahmen werden auf den Webseiten der MGV (inklusive der Daten des Konsultationsteilnehmers) veröffentlicht. Sofern eine Stellungnahme oder einzelne Passagen der Stellungnahme (z.B. die Daten des Konsultationsteilnehmers) nicht veröffentlicht werden sollen, ist dies vom Konsultationsteilnehmer entsprechend kenntlich zu machen. Nutzen Sie hierzu bitte das jeweilige Antwortfeld.

Bitte tragen Sie Ihre Anmerkungen (mit einer möglichst ausführlichen Begründung) in die entsprechenden Felder ein und senden Sie das Dokument bis zum **4. Juni 2018** an bilanzkreisverantwortliche@gaspool.de sowie konsultation@net-connect-germany.com.

Die Auswertung Ihrer Konsultationsbeiträge erfolgt durch Vertreter der BDEW-Ad-hoc-AGr GABi Gas Revision.

1. Hintergrund und Zielsetzung des Berichtes

1.3 Status Quo bei der Datenbereitstellung

Erachten Sie den Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung als ausreichend?

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ja
 Nein

Haben Sie Anmerkungen zum Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung?

Antworttext

Die Datenqualität ist aus unserer Sicht nicht ausreichend d.h. die Prognoseabweichungen sind zu groß, um unsere Bilanzkreise damit wirtschaftlich glattzustellen. Bei der derzeitigen Datenqualität sind wir auf andere Daten angewiesen.

2. Kosten-Nutzen-Analyse

2.2 Szenario 1 – Qualitätsverbesserung

2.2.1 Kosten/Nutzen für VNB

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Keine Anmerkungen

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Keine Anmerkungen

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Keine Anmerkungen

2.2.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten initialen Aufwänden?

Keine Anmerkungen

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten laufenden jährlichen Aufwänden?

Keine Anmerkungen

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Keine Anmerkungen

2.2.3 Kosten/Nutzen für MGV

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Keine Anmerkungen

2.2.4 Kosten/Nutzen für BKV

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für die Bilanzkreisverantwortlichen?

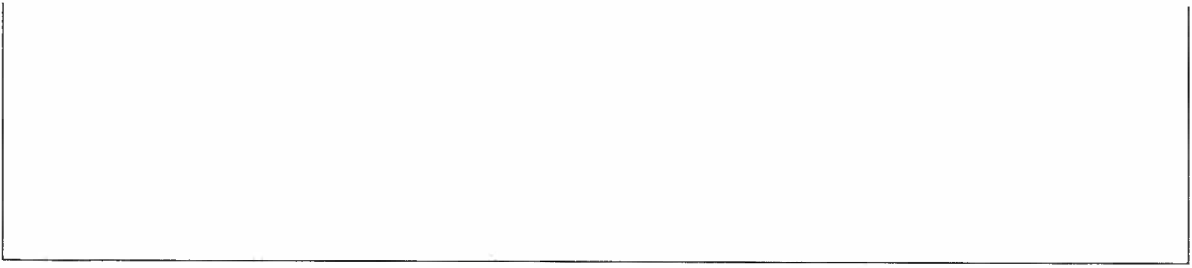
Keine Anmerkungen

Haben Sie Anmerkungen zu dem ermittelten Nutzen?

Keine Anmerkungen

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Keine Anmerkungen



2.3 Szenario 2 – Erhöhung der Häufigkeit und Verkürzung des Zeitverzugs unter Beibehaltung der Qualitätsverbesserung

2.3.1 Kosten/Nutzen für VNB

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Eine Unterteilung der Kosten für Erhöhung der Häufigkeit und Verkürzung des Zeitverzugs wäre interessant. Das gilt für die Kosten von VNB, FNB und MGV gleichermaßen.

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlich laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Keine Anmerkungen

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Keine Anmerkungen

2.3.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den bezifferten initialen Aufwänden für Fernleitungsnetzbetreiber?

Keine Anmerkungen

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen Folgekosten für Fernleitungsnetzbetreiber?

Keine Anmerkungen

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Keine Anmerkungen

2.3.3 Kosten/Nutzen für MGV

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Keine Anmerkungen

2.3.4 Kosten/Nutzen für BKV

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für Bilanzkreisverantwortliche?

Wir sehen einen deutlich größeren Nutzen für BKV in der Verbesserung der Datenqualität (Scenario 1). Die Erhöhung der Häufigkeit und Verkürzung des Zeitverzugs (Scenario 2) beurteilen wir als zweitrangig. Die Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse bestärken diese Meinung.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Keine Anmerkungen

Sonstiges

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass die Kosten aus Sicht der Verteilnetzbetreiber/
Fernleitungsnetzbetreiber über die Netzentgelte zu decken sind?

Wir begrüßen das Bestreben die Datenqualität zu verbessern. Anbetracht der Tatsache, dass Netzentgelten die Haupteinnahmequelle für FNB darstellen, sind wir uns durchaus davon bewusst, dass zusätzliche Kosten höchstwahrscheinlich über die eingenommen Netzentgelte gedeckt werden. Da wir keine Notwendigkeit für sofortige umfangreiche Änderungen sehen, bevorzugen wir eine Umsetzung mit möglichst geringen Zusatzkosten (z.B. Austausch von fehleranfälliger Datenübertragungsinfrastruktur bei geplanten Wartungen).

Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Wir sehen einen deutlich größeren Mehrwert in genaueren Prognosen gegenüber schnelleren oder häufigeren Daten und bevorzugen deshalb Szenario 1 gegenüber Szenario 2. Für jede Umsetzung sollte der Fokus auf möglichst geringe Zusatzkosten gelegt werden.

Viele Auswertungen wurden in Hinblick auf die Anzahl der FNB betrachtet. Eine Gegenüberstellung der Volumina (Abweichung zwischen Prognose und Allokation in kWh) wäre außerdem interessant.

Eine weitere Qualitätsverbesserung wäre die Auflistung der RLM-Daten pro Zählpunkt.

Wir bitten die MGV die zuvor genannten Anmerkungen bei der Auswertung der Kosten-Nutzen-Analyse zu Informationsbereitstellung lt. GaBi-Gas 2.0 zu berücksichtigen.